

# Schwalmtaler freuen sich auf Frankreich

Der Schwalmtaler Verein „Freunde der Partnerstadt Ganges“ hat einige Vorstandsmitglieder neu, andere wieder gewählt. Im Mittelpunkt der Hauptversammlung stand der geplante Besuch in Ganges.

**SCHWALMTAL** (hah) Seit 31 Jahren sind Schwalmtal und die französische Stadt Ganges partnerschaftlich verbunden. 2015 hatte es wegen einer schweren Erkrankung des Bürgermeisters von Ganges, Michel Fratissier, nicht geklappt, das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft gebührend zu feiern. Das wurde jetzt nachgeholt. Den turnusmäßigen Schüleraustausch zwischen der Janusz-Korcak-Realschule in Schwalmtal und dem Collège Louise Michel in Ganges begleiteten Fratissier, ein Mitglied des Stadtrats und Mitglieder des dortigen Partnerschaftsvereins.

Die Reaktionen im Schwalmtaler Verein „Freunde der Partnerstadt Ganges“ waren durchweg positiv. „Ein Riesenkompiment an Verein und Vorstand zur Gestaltung des Besuches“, sagte Werner Palmen auf der Hauptversammlung des Vereins. Auch die Janusz-Korcak-Realschule, bei der 21 Schüler aus Ganges zu Besuch waren, habe „tolle Arbeit geleistet“, fügte Hermann-Josef Güldenberg hinzu. Der Vorsitzende



Ein Teil des Vorstands (v.l.): Doris Dietrich, Ruth Sievers, Walter Krauleidis, Brigitte Staginnus, Vorsitzender René Groiss, Jörg Staginnus, Brigitte Jacobs, Uwe Groiss und Christiane Lamers-Düren.

FOTO: HAH

René Groiss sagte: „Es gab bewegende Momente – und Gesten, die auf Nachhaltigkeit schließen lassen.“

Als besonders gut bewerteten die Mitglieder die Gespräche zwischen Fratissier und seinem Schwalmtaler Amtskollegen Michael Pesch: Die beiden hatten sich in jeder nicht mit anderen Terminen belegten Minute über die Arbeit und die kommunalen Abläufe in den Gemeinden aus-

getauscht. Spontan waren Besuche in Schulen, einem Kindergarten und auf der Kläranlage eingeschoben worden. „Es hat nicht nur gepasst, es hat gefunkt“, erklärte Achim Schwabe, der als Dolmetscher fungiert hatte.

Fratissier hatte beim Festakt gesagt, wenn es solche Partnerschaften früher gegeben hätte, „hätte es sicherlich einen Krieg wie im ver-

gangenen Jahrhundert zwischen den beiden Völkern nicht gegeben“. Im Anschluss an Festakt und Kranzniederlegung überreichte er Pesch die Bürgermeisterschärpe in den französischen Nationalfarben. Für Anfang Juni ist ein Besuch der Realschüler in Ganges geplant. Dann wollen Mitglieder des Partnerschaftsvereins mitfahren, um die Partnerschaft lebendig zu halten.